

Soeben erschien in neuer Auflage:

② Elisabeth Gnauck-Kühne:
**Das soziale
 Gemeinschaftsleben
 im Deutschen Reich**

Leitfaden der Wirtschafts- und Bürgerkunde für
 höhere Schulen, Kurse und zum Selbstunterricht

Einundzwanzigste bis dreiundzwanzigste Auflage

8° [190] kart. ord. M. 1.35; bed. M. 1.—;
 fest M. —.95; bar M. —.90 und 11/10

Die Notizen der 1917 verstorbenen Verfasserin wurden in
 der Neuausgabe überall verwertet; eine Reihe Mitarbeiter hat
 die in ihr Fach einschlägigen Kapitel nachgeprüft und die Ver-
 richtigungen und Nachträge, welche der Krieg notwendig machte,
 eingefügt. Geist und Anlage des bewährten Leitfadens sind
 unverändert geblieben.

Wir bitten hierzu auf Lager zu halten von der gleichen
 Verfasserin:

② **Der staatsbürgerliche
 Jugendunterricht**

Kl. 8° [44] 1914 — ord. M. —.50; bed. M. —.37;
 bar M. —.33 u. 11/10 fest mit 30%

Eine Darlegung der besten Methode des staatsbürger-
 lichen Unterrichts; für die Hand der Lehrkräfte.

**Einführung
 in die Arbeiterinnenfrage**

8° [96] ord. M. 1.—; bed. M. —.75; bar M. —.65
 und 11/10 — fest mit 30%

Die Schrift faßt Grundlinien und Grundbegriffe in knapper
 Form und gibt Winke für die Praxis. Wir bitten, insbeson-
 dere allen in der Fürsorge für die Munitionsarbeiterinnen tätigen
 Kräften diese meisterhafte Einführung in die Psyche der
 Fabrikarbeiterin vorzulegen.

Kürzlich erschien:

Elisabeth Gnauck-Kühne
 Ein Bild ihres Lebens und Schaffens
 von Dr. Karl Hoerber

Kl. 8° [110] Mit 4 Bildeinlagen
 ord. M. 1.90; bed. u. fest M. 1.33; bar M. 1.25 u. 11/10

Inhalt: Die Lehrerin — Die Sozialpolitikerin — Die
 Dichterin — Die Persönlichkeit.

Die Biographie, die einzige, die bis jetzt vorliegt, ist mit
 den anderen Schriften leicht vertäuschlich, insbesondere auch mit
 dem zuerst genannten „Sozialen Gemeinschaftsleben“.

Zettel anbei

M.-Gladbach, 10. Mai 1918

Volksvereins-Verlag

② Soeben erschien:

**Scheffel-
 brevier**

von

Karl Bertsche

mit einem bisher noch unveröffentlichten
 Geleitspruch (Faksimile) aus
 Scheffels Nachlaß

Preis in steifem Umschlag M. 1.50

Ein Schalkästlein

poetischer Weisheit. Reich an unvergänglichem Edel-
 gut. Und doppelt willkommen, da es jedem, der nach
 innerer Bereicherung strebt, etwas zu geben hat. Wer
 den unsterblichen Dichter des „Ellehard“ und des
 „Gaudeamus“ liebt, kann sich dieses köstliche Geleit-
 büchlein nicht entgehen lassen.

Groß ist die Gemeinde der Scheffelverehrer, somit
 auch groß das Interesse an dieser Neuerscheinung.

Bezugsbedingungen:

Bar zur Probe mit 50% und 7/6.

Bedingt nur beschränkt und nur
 bei gleichzeitiger Barbestellung.

(Ausnahmen kann ich leider nicht gestatten.)

**fr. Beybold's Verlagsbuch-
 handlung, München,
 Herzogspitalstraße 1**